

Wissen.schafft.Gesundheit

Hochschullehrgang

Intensivpflege



fh
GESUNDHEITS
BERUFE OÖ

Hochschullehrgang Intensivpflege

Die Intensivpflege ist eine komplexe Spezialisierung der Gesundheits- und Krankenpflege, welche sich mit den anspruchsvollen Gesundheitserfordernissen von akut bzw. kritisch kranken Menschen und deren Familien befasst. Die Intensivpfleger*innen sind unverzichtbar in der Anwendung von evidenzbasierter Pflege und stellen ein Kernmitglied im multiprofessionellen Team einer Intensivstation dar. Begründet durch die stetig steigende Komplexität und den ganzheitlichen Anspruch an die Intensivpflege, benötigt Intensivpflegepersonal eine Kombination von Fertigkeiten, Fachwissen und Verhaltensweisen.

Der Hochschullehrgang im Überblick

Studienart/-dauer: **2** Semester, berufsermöglichend

 **Linz**, Med Campus V. am **Kepler Universitätsklinikum**

Abschluss: *Akademische Expertin / Akademischer Experte
in der Intensivpflege*

Bewerbung & Aufnahme:

www.fh-gesundheitsberufe.at/hochschullehrgang/intensivpflege/

Lehrgangsgebühren: ja

Tel.: 050 344/42000

E-Mail: intensivpflege@fhgooe.ac.at

Voraussetzungen: eine Berufsberechtigung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege



Der Hochschullehrgang

Im Hochschullehrgang Intensivpflege eignen sich Studierende alle Kompetenzen an, welche in diesem Spezialbereich erforderlich sind. Die in der Ausbildung bzw. dem Studium zur Gesundheits- und Krankenpflege bereits erworbenen fachlich-methodischen, sozial-kommunikativen und wissenschaftlichen Kompetenzen werden im Spezialbereich vertieft und erweitert. Die Vermittlung dieser Fähigkeiten erfolgt im Rahmen eines wissenschaftlichen fundierten Lehrganges in Verbindung mit praktischen Übungen an der FH Gesundheitsberufe OÖ und an den Praktikumsstellen. In begleitenden Berufspraktika wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten unter fachlicher Anleitung zu vertiefen und umzusetzen.

Der Hochschullehrgang ist in Module gegliedert, die teilweise interdisziplinär angeboten werden. Das Curriculum zeichnet sich durch ein ausgewogenes Verhältnis von fundierter theoretischer Ausbildung, Wissenschaftlichkeit und Praxisbezug aus. Absolvent*innen des Hochschullehrganges sind in der Lage, kritisch Kranke ganzheitlich und umfassend zu betreuen und dabei Wissen aus den verschiedenen Disziplinen zu verbinden. Sie haben gelernt, im beruflichen Alltag reflektiert, eigenverantwortlich und nach berufsethischen Grundsätzen zu handeln.

Das Berufsbild

Die Intensivpflege umfasst die Beobachtung, Betreuung, Überwachung und Pflege von Schwerkranken sowie die Mitwirkung bei Anästhesie und Nierenersatztherapie. Im Rahmen der Intensivpflege stehen die Pflege bzw. intensive Langzeitpflege sowie die Mobilisation bei Schwerkranken und ateminsuffizienten Patient*innen im Vordergrund. Dabei hat das Intensivpersonal auch bei Reanimations- und Schocktherapie, Bronchialtoilette und Intubation sowie bei Anästhesie und Akutdialyse mitzuwirken.

Die Anforderungen

Zusätzlich zu den allgemeinen Voraussetzungen sollen Studierende für diesen Lehrgang auch spezielle Begabungen und Interessen mitbringen. Dazu zählen die Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit bei Bedürfnissen von Schwerkranken aller Altersgruppen, aber auch die Bereitschaft interprofessionell und interdisziplinär mit den verschiedenen Berufsgruppen zusammenzuarbeiten. Eine hohe Flexibilität, Einfühlvermögen, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit und Zuverlässigkeit sind wichtige Anforderungen in der Intensivpflege.

Der Standort

Linz ist mit seinen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen ein etablierter Studienort im oberösterreichischen Zentralraum. Zahlreiche Studierendenwohnheime, ein umfangreiches Freizeit- und Kulturangebot, gastronomische Vielfalt, beste Infrastruktur und Erholungsräume in unmittelbarer Nähe bieten Studierenden ein optimales Studenumfeld mit hoher Lebensqualität. Das harmonische Zusammenspiel von historischem Charme und pulsierender Modernität macht Linz zu einer attraktiven Ausbildungsstadt.



Die enge Anbindung der Studiengänge der FH Gesundheitsberufe OÖ an die regionalen Krankenhäuser, im Speziellen an das Kepler Universitätsklinikum, gewährleistet die erfolgreiche Umsetzung des fundierten Fachwissens in die Praxis.



Modulplan

Legende: fmK = fachlich-methodische Kompetenzen, skSk = sozial-kommunikative und Selbstkompetenzen, wK= wissenschaftliche Kompetenzen, Bk: Berufspraktikum

1. Semester

Modul	ECTS	Kompetenz
Spezielle medizinische Grundlagen 1	2,5	fmK
Handlungsfeld Intensivpflege, Anästhesiepflege, Pflege bei Nierenersatztherapie 1	7	fmK
Spezielle Kommunikation und Kooperation 1	1,5	skK
Wissenschaftliches Arbeiten 1	4	wK
Berufspraktikum 1	15	Bk

2. Semester

Modul	ECTS	Kompetenz
Spezielle medizinische Grundlagen 2	4	fmK
Handlungsfeld Intensivpflege 2	6	fmK
Spezielle Kommunikation und Kooperation 2	1	skK
Wissenschaftliches Arbeiten 2	4	wK
Berufspraktikum 2	15	Bk

ECTS-Punkte gesamt: 60



Die Tätigkeitsbereiche

- Intensivstationen aller Kategorien in Krankenanstalten
- Überwachungsstationen, Überwachungseinheiten
- in der mobilen Intensivpflege
- in der intensiven Langzeitpflege
- in freiberuflicher Tätigkeit

FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH
Med Campus V.
Hochschulhegang
Intensivpflege
Krankenhausstraße 26–30
4020 Linz

Kontakt: Tel.: 050 344/42000;
E-Mail: Intensivpflege@fhgoe.ac.at;
www.fh-gesundheitsberufe.at